

Auftritt der Angels of Peace in Stuttgart

am 07. Mai 2017



Die UPF und die Frauenföderation für Frieden in Stuttgart hatten kurzfristig die Kindertanzgruppe „Angels of Peace“ aus Moskau zu einer Vorstellung am 07.05. nach Stuttgart eingeladen.

Um 8 Uhr morgens fuhr der Bus mit den Kindern und Jugendlichen und ihren Begleitpersonen in Bad Camberg ab, wo sie zuvor am 06. Mai abends Gelegenheit zu einem Auftritt im Seminarhaus

Neumühle gehabt hatten. Im Bus nutzte Ute Lemme die Gelegenheit, die Gruppe aus Moskau mit der Stadt Stuttgart und der besonderen Beziehung zwischen Württemberg und Russland in der Geschichte bekannt zu machen. Um 11 Uhr kamen wir im Stadtzentrum von Stuttgart an, wo für eine Stunde ein Rundgang geplant war.

Vom Karlsplatz aus führte uns die Besichtigungstour zum Alten Schloss durch seinen Innenhof mit seinen prächtigen Renaissancegalerien, über dem Schillerplatz und quer über den Schlossplatz, vorbei am barock gestalteten, dreiflügeligen Neuen Schloss bis hin zum Schlossgarten. Wir bewunderten das Gebäude des Stuttgarter Staatstheaters, wo Opern und die Vorführungen des weltberühmten Stuttgarter Balletts stattfinden. Wir erfuhren im Akademiegarten hinter dem Neuen Schloss von der Hohen Karlsschule, wo Ende des 18. Jahrhunderts nicht nur Friedrich Schiller sondern auch andere berühmte Persönlichkeiten und russische Adelige eine Ausbildung erhalten hatten.



Nach der Besichtigungstour erwartete uns in Stuttgart ein Mittagessen im UPF Zentrum in der Hornbergstraße. Ein fleißiges Team hatte die Verpflegung für die Gruppe aus Moskau, sowie





Getränke und köstliche Kuchen zum Verkauf für die Gäste der Veranstaltung vorbereitet. Die Tanzgruppe bereitete sich für ihren Auftritt vor und kurz nach 15 Uhr eröffnete Karl-Christian Hausmann in dem mit Blumen geschmückten Saal die Veranstaltung. Etwa 100 Gäste hatten sich eingefunden, darunter viele junge Familien mit ihren Kindern, die sich erwartungsvoll auf die vorderen Plätze setzten. Viele der Anwesenden konnten russisch sprechen, sie hatten einen Bezug zu Russland.



Karl-Christian Hausmann führte durch das Programm. Die Gründerin der Tanzgruppe, Olga Vakulinskaya, erklärte den Zuhörern ihre Ziele für die Kinder und Jugendlichen und berichtete über die Aktivitäten dieser Gruppe in Moskau. Die Begeisterung für Musik und Tanz kann eine Brücke des Friedens zwischen unterschiedlichen Menschen, Nationen und Kulturen sein und zur Verständigung beitragen.



In bunter Reihenfolge wechselten nun der Vortrag russischer Lieder und die Vorführung verschiedener russischer Tänze, wie z.B. der russische Schal-Tanz, ein Osterlied, ein kaukasischer Tanz, das Lied „Abendglocke“, der Zigeunertanz, der Tanz der Seeleute... Den jungen Tänzern gelang es, mit ihrer Begeisterung die Zuhörer mitzureißen. In zwei Pausen, die für das Umziehen der Tänzer nötig waren, spielte ein Mädchen der Gruppe gekonnt auf der Geige. Mit zwei deutschen Liedern, dem Kosakentanz und zwei russischen Liedern, „Moskauer Nächte“ und „Katjuscha“, endete das inspirierende Programm.



Jedes Mitglied der Tanzgruppe erhielt zum Abschluss als Dank ein Geschenk von den Gastgebern. Es bestand Gelegenheit Musik-CDs der Angels of Peace und russische Puppen zu kaufen, wobei die Einnahmen



den Kindern und Jugendlichen der Gruppe zugutekommen sollen. Das Geld für den Kuchenverkauf kann zur Deckung der Auslagen für die Veranstaltung und zur Unterstützung der Angels of Peace verwendet werden.



An die Veranstaltung schlossen sich Gespräche und ein geselliges Beisammensein der Gäste untereinander an. Der Abschied von den Angels of Peace und ihren Begleitpersonen fiel uns schwer. Wir wünschten „Auf Wiederseh!“ und winkten dem Bus, der um 17:30 Uhr wieder zurück nach Bad Camberg fahren musste, noch lange nach.